

Medienmitteilung

Verfasser/in Lina Gerichhausen
lina.gerichhausen@vbl.ch

Datum 12. Oktober 2026

VBL AG beteiligt sich am Sonnenblumen-Programm

Damit möglichst viele Menschen den öffentlichen Busverkehr selbstständig und sicher nutzen können, beteiligt sich die Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL AG) am internationalen Hidden Disabilities Sunflower-Programm. Damit sensibilisiert die VBL AG für die Bedürfnisse von Menschen mit nicht sichtbaren Beeinträchtigungen und trägt zur Vision der städtischen Mobilitätsstrategie bei: «In Luzern sind alle gern, sicher und zuverlässig unterwegs.»

Die Sonnenblume ist das internationale Erkennungszeichen für nicht sichtbare Beeinträchtigungen, beispielsweise Autismus, ADHS, psychische Erkrankungen oder Demenz. Wer ein Sonnenblumen-Lanyard trägt, signalisiert, in bestimmten Situationen möglicherweise mehr Zeit, Unterstützung oder Verständnis zu benötigen. Das Tragen ist freiwillig.

Die VBL AG gibt die Sonnenblumen-Lanyards auf Anfrage kostenlos im Kundencenter am Bahnhof Luzern und an der Verkaufsstelle Schwanenplatz ab. Das Lanyard hilft den Mitarbeitenden in der Kundenbegleitung und im Fahrdienst, einen möglichen Unterstützungsbedarf wahrzunehmen und angemessen darauf einzugehen.

Die VBL AG setzt sich kontinuierlich dafür ein, Hindernisse abzubauen und ihre Angebote an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden auszurichten. Das Sonnenblumen-Programm ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer möglichst inklusiven Mobilität.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit bei der VBL AG finden Sie unter www.vbl.ch/barrierefrei.